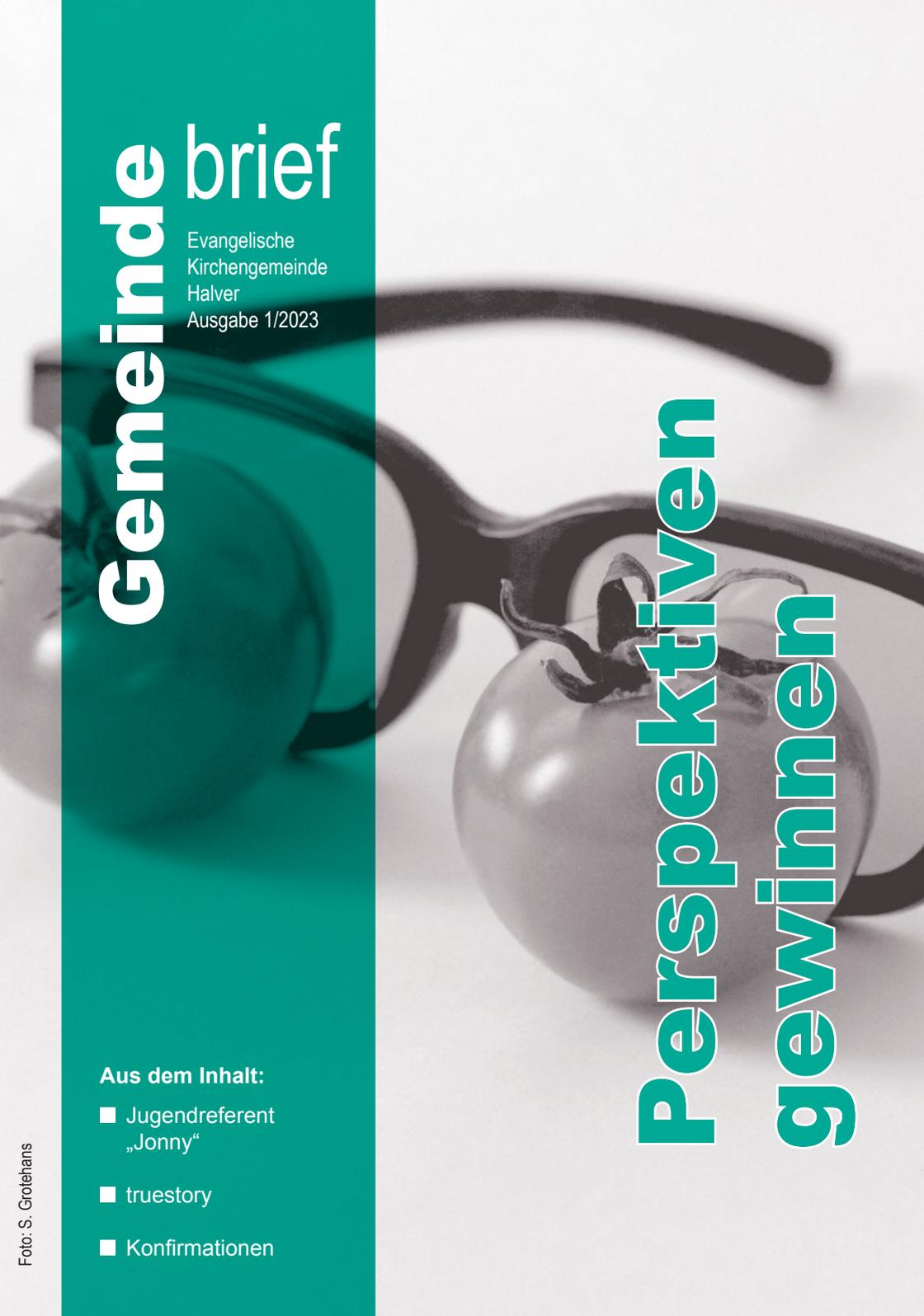


# Gemeinde brief

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Halver  
Ausgabe 1/2023

## Aus dem Inhalt:

- Jugendreferent „Jonny“
- truestory
- Konfirmationen

A pair of black-rimmed glasses is shown from a top-down perspective. A single, round, light-colored tomato is placed on the right lens. The background is a plain, light color.

# Perspektiven gewinnen

INHALT

Editorial	2
Perspektiven gewinnen	3 – 5
Konfirmationen	6 – 7
Truestory 2023	8
Jugendreferent „Jonny“	9
Besondere Termine	10 – 11
Gemeindekalender	12 – 14
Bibeltreff – neues Angebot	14
Stille werden und zur Ruhe kommen	15
Abkündigungen	18
Anschriften	19
Zu guter Letzt	20

Impressum

Hrsg.: Evangelische Kirchengemeinde Halver, Kirchstraße 7  
 Redaktion: Heike Esken (V.i.S.d.P.), Kerstin Escher, Britta Ober  
 Layout: Sabine Grotehans  
 Druck: Walter Müller GmbH, Oberbrügge  
 Auflage: 3.500 Exemplare  
 Verteilung: kostenlos an evangelische Haushalte durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer  
 Redaktionsschluss: 15.01.2023

Editorial



Worüber unterhältst du dich, wenn du dich mit Freunden triffst? Das Gespräch wird doch häufig bestimmt von dem, was dich gerade bewegt, was dich umtreibt. Neigst du eher dazu, vom Negativen zu berichten, das du erlebt, gehört oder gesehen hast. Oder bist du der Typ, der dem/der anderen zuhört. Vielleicht gehörs du ja doch zu denen, die gute Erlebnisse, Gedanken, Bilder (mit)teilen. In letzter Zeit habe ich den Eindruck, dass die erste Gruppe deutlich überwiegt. Natürlich gibt es auch viele Dinge, die uns beschäftigen. Der Krieg, der plötzlich so nah ist. Das Geld, das sich häufig schon vor dem Ende des Monats in Luft aufgelöst zu haben scheint.

Lässt du dich von all dem runterziehen? Gibst du Gott in diesen Problemen Raum? Wie ist deine Vorstellung von der Zukunft, siehst du Perspektiven? Kannst du dich noch an kleinen Dingen freuen, auch wenn die großen schwierig sind? In diesem Gemeindebrief möchten wir zeigen, dass die Zukunft nicht (nur) negativ ist. Dass wir gute Perspektiven haben. Dass Gott es auch heute noch gut mit uns meint.

 Heike Esken

# Perspektiven gewinnen

Der Weihnachtsbaum steht noch. Auch der Plätzchenteller. Die Raketenreste von Silvester liegen vereinzelt im Gebüsch. Und ich sitze an einem Artikel für die Osterzeit. Es geht um Zukunft und um Perspektiven.

Eigentlich passt das besser zum Jahresanfang. Da macht man sich schon mal Gedanken darüber, was in naher und ferner Zukunft ansteht oder anstehen könnte. Urlaube werden geplant und Reisen gebucht. Vergangenes abgeheftet und aussortiert. Man zieht Zwischenbilanz und nimmt sich Neues oder Altes wieder neu vor. Manchmal trifft man weitreichende Entscheidungen. Oder man lässt alles auf sich zukommen.

Nun ist Ostern. Alle Jahre wieder. Was ist aus den neuen Perspektiven geworden? Was ist auf uns zugekommen? Und was hat Ostern damit zu tun?

Zu Ostern feiern wir, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist und lebt. Das ist das zentrale Ereignis, auf das in den Evangelien der Bibel (den Lebensberichten über Jesus Christus) alles zuläuft.

Seine Wegbegleiter, die Jünger, konnten sich das damals nicht vorstellen. Für sie – und für alle anderen – war er tot. Grässlich gekreuzigt. Noch wenige Tage zuvor zog Jesus mit Pauken und Trompeten in Jerusalem ein. Da schwelgten sie in Zukunftphantasien. Hätte Jesus zum Putsch gegen die Römer aufgerufen, sie hätten’s mit ihm gewagt. Aber statt Putsch war alles futsch. Selbst bei seiner

Verhaftung hatte Jesus sie ausgebremst. Als er hingerichtet wurde, schienen die Wunder der letzten Jahre aufgebraucht.

Die Jünger hatten für Jesus alles aufgegeben und nun gaben sie sich selbst auf. Wunden lecken statt Perspektiven suchen.

Gescheiterte Pläne und zerstörte Hoffnungen, das kennen manche von uns. Laut jährlichem Zukunftsbericht schätzen viele Jugendliche die Zukunft als problematisch ein. Der Krisenmodus wird normal. Da vergeht einem schon mal die Zukunft. Für manche ist die einzige Perspektive, den Tag ohne größere Katastrophen zu überstehen. Es fehlt die Energie und Vorstellungskraft, um neue Perspektiven zu entwickeln. Die Vergangenheit mit ihren Erfahrungen hält uns fest und blockiert für die Zukunft.



Foto: S. Grotehans

Genau hier kommt Ostern ins Spiel. Das alles kann sich nämlich ändern. Aber von innen her. Im Inneren entstehen Zukunft und Perspektive. So berichtet das Lukasevangelium, wie zwei Jesusfreunde am Ostersonntag tief traurig von Jerusalem heimwärts traten. Ihr Gespräch dreht sich um die Zeit, als mit Jesus alles besser war. Schon zum xten Mal kauen sie die letzten Tage durch, ohne schlauer zu werden. Dauerschleife. Dann heißt es in Lukas 24, 15 + 16: „Während sie miteinander sprachen, gesellte sich Jesus zu ihnen. Aber, wie mit Blindheit geschlagen, konnten sie ihn nicht erkennen.“

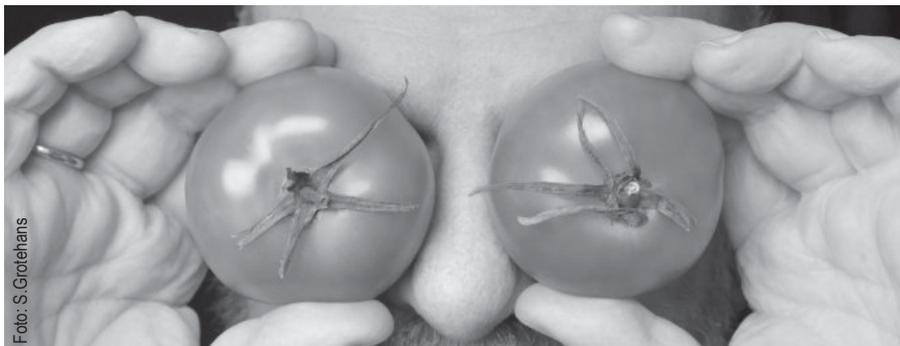


Foto: S. Grottelhans

So viele Tomaten kann man doch gar nicht auf den Augen haben! Warum erkennen sie Jesus nicht? Entweder, weil kein Mensch damit rechnet, dass plötzlich ein Toter neben ihm auftaucht. Oder sie sind so mit sich selbst beschäftigt, dass sie nichts wahrnehmen. Oder Gott hat ihnen den Blick verstellt, damit sich ihr Glaube nicht nur auf das Sehen gründet.

Jedenfalls fragt Jesus, worüber sie reden. Fassungslos über so viel Uninformiertheit klären sie ihn auf. Man spürt ihre Verzweiflung. Zu allem Überfluss ist auch noch der Leichnam weg. Ihnen bekannte Frauen

erzählten, Jesus würde leben. Aber keiner hat ihn wirklich gesehen. Macht alles wenig Sinn.

Vers 25: „Darauf sagte Jesus zu ihnen: ‚Wie unverständlich seid ihr doch! Warum begreift und glaubt ihr nicht, was die Propheten vorhergesagt haben? Musste Christus nicht all dies erleiden, bevor Gott ihn zum Herrn über alles einsetzt?‘“

Statt vom bösen Schicksal spricht Jesus von einem genialen Plan. Und bevor ihm die Beiden ins Wort fallen, erklärt er ihnen, was in

der Heiligen Schrift über ihn (Jesus) gesagt wird – von den Büchern Mose angefangen bis zu den Propheten.

Das sind Neuigkeiten. Schon so oft die Bibel (das Alte Testament) gelesen, aber das Wesentliche nicht kapiert. Wie dieser Mann das alles erklärt, das fasziniert sie. Da hätte ich auch gern zugehört. An der Haustür angekommen laden sie ihn zum Abendessen ein, inkl. Übernachtung. So wirklich ans Schlafen denkt wahrscheinlich keiner von ihnen.

Ähnliches erleben Menschen heute auch. Plötzlich werden sie von den Worten der Bi-



Im Innersten gespürt. Oder anders übersetzt: „Brannte nicht unser Herz...“ Da muss und will Jesus hin: ins Innerste, ins Herz. Wenn man dem lebendigen Jesus begegnet und die Augen geöffnet bekommt, erwacht im Innersten eine neue Zukunft. Vorher Wichtiges wird unter Umständen belanglos und umgekehrt. Man fängt an weiterzudenken, über dieses Leben hinaus. So wie Major Tom in dem Lied „Völlig losgelöst von der Erde...“ Und trotzdem bleibt man voll hier. Nur verändert. Wie z.B. die beiden Jesusfreunde. Von ihnen lesen wir (Vers 33): „Ohne Zeit zu verlieren, liefen sie sofort nach Jerusalem zurück.“ Mitten in der Nacht.

Dort angekommen, informieren sie die anderen, dass Jesus lebt! Die wissens schon und Freude bricht aus – hasen- und eierfrei.

Denn die echte, anhaltende, lebensverändernde Freude kommt nur von IHM. Weil Jesus lebendig ist, bekommt das Leben mit IHM eine völlig neue Perspektive.

bel gepackt und ganze (geistliche) Fluchtanlagen schalten sich ein. Sie merken, wie Gott durch diese alten Worte persönlich zu ihnen redet. Und wie konkret er damit in ihren Alltag spricht. Aus dieser Erfahrung heraus gab wahrscheinlich der Apostel Paulus später in seinen Briefen die Empfehlung: „Lasset das Wort Christi *reichlich* unter euch wohnen.“ So wie an Weihnachten die Plätze. Nur dauerhaft.

Das Abendessen ist schnell hergerichtet. Da passiert es: (Vers 30) „Jesus nahm das Brot, dankte dafür, teilte es in Stücke und gab es ihnen. Da plötzlich erkannten sie ihn. Doch er verschwand vor ihren Augen.“

Jesus kann doch noch Wunder, z.B. einfach verschwinden.

Vers 32: „Jetzt fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen: ‚Haben wir nicht im Innersten gespürt, dass es Jesus ist, als er unterwegs mit uns sprach und uns die Versprechen der Heiligen Schrift erklärte?‘“

 Karsten Drescher



Foto: pixabay



# Konfirmationen 2023

Im Namen der Gemeinde gratuliert das Presbyterium allen Konfirmantinnen und Konfirmanden herzlich und wünscht allen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg

## Samstag, 29.4.2023

Jule Leni Andraczek  
 Julia-Jasmine Andresi  
 Cathy Didier  
 Tobias Djihangiroff  
 Svenja Djihangiroff  
 Sina Dornbach  
 Mia Enneper  
 Justin James Heinrich  
 Helena Lünser

Mathilda Lux  
 Mina-Jolie Mecklenburg  
 Denise Mehlmann  
 Henry Roos  
 Leni Schmidt  
 Adrian Sonnenberg  
 Jonah Steinecke  
 Kathie Wüst

## Sonntag, 30.4.2023

Erik Matti Goll  
 Michael Gukk  
 Celina Hohage  
 Ben Holthaus  
 Brian Joel Weber

Und hier geht's weiter:  
 Wir freuen uns, euch im CVJM in den div. Jugendgruppen wiederzusehen.  
[www.cvjm-halver.de](http://www.cvjm-halver.de)



Foto: privat



## truestory 2023

Nicht mehr lange und es geht wieder los: **truestory (ehem. JESUSHOUSE)** findet wieder statt! Die Evangelisationsveranstaltung, die vom **06.03. bis 11.03.2023** im CVJM sein wird, richtet sich dabei insbesondere an Jugendliche, die bisher nicht in einer Kirche oder Gemeinde zu Hause sind. Es soll ein Ort sein, an dem auch sie Jesus erleben und begegnen können. Dabei arbeitet truestory überkonfessionell. Beim letzten Mal haben insgesamt über 900 Kirchen und Gemeinden teilgenommen. Der Kern der Evangelisationswoche sind die täglichen Abendveranstaltungen: Beginn jeweils um **19 Uhr im CVJM-Vereinshaus**, bei denen wir von einer externen Evangelistin unterstützt werden. Hierfür konnten wir Esther Brejora gewinnen, die wir für den Zeitraum bei uns begrüßen dürfen.

**Esther Brejora:** „Hallo, ich bin Esther, eine Wahl-Marburgerin mit Herzen für die Menschen, die am Rande stehen. Ich liebe gutes Essen und die unterschiedlichsten Kulturen, deswegen kombiniere ich am liebsten beides miteinander. In meinem Job als Leitung eines multikulturellen Familienzentrums bei Jumpers Stadtallendorf (Jugend mit Perspektive gGmbH) darf ich täglich Menschen die Hoffnung von Jesu Liebe zeigen und davon berichten. Zudem reise ich gerne durch die ‚Weltgeschichte‘, aber manchmal reicht mir auch schon ein anderer Ort in Deutschland. Zuhause halten meine vier liebenswürdigen Mitbewohnerinnen mein kreatives Chaos und Spontaneität aus. In der Natur und bei sportlichen Aktivitäten (am besten beim Surfen) erlebe ich Gottes Nähe immer wieder. Mein Kleidungsstil ist irgendwo in den 80igern hängen geblieben, auch

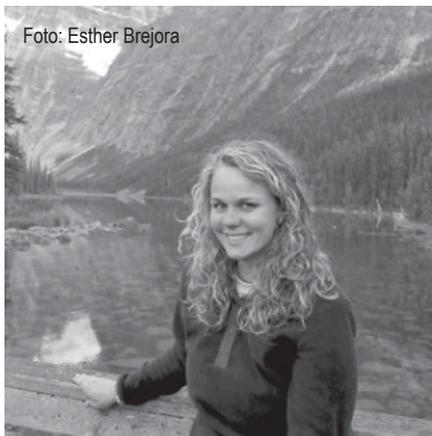


Foto: Esther Brejora

*wenn ich ein Kind der 90iger bin. Was es sonst noch zu sagen gibt: Dass sich junge Leute in ihrem Körper wohl fühlen und lernen, sich selbst anzunehmen, beschäftigt mich sehr. Ich begleite gerne Menschen durch verschiedene Lebenslagen und habe immer ein offenes Ohr für lebensrelevante, Quatsch- und theologische Fragen. Ich freue mich auf eure Fragen!“*

Auch wenn sich truestory insbesondere an Jugendliche richtet, heißen wir jede/n herzlich willkommen und möchten zu den Abendveranstaltungen einladen. Wer Esther nicht im Rahmen der truestory-Veranstaltungen kennenlernen sollte, der hat auch noch am Sonntag, 12.03.2023, die Möglichkeit dazu. An diesem Tag wird sie noch zu Besuch im Gottesdienst sein, bevor sie wieder Richtung Marburg aufbrechen wird. Wir freuen uns auf eine spannende, segensreiche Woche und danken auch für jede Unterstützung vor Ort oder im Gebet.

 Timo Groß & Esther Brejora

## Jugendreferent „Jonny“

Hi, ich bin der Neue, beziehungsweise mittlerweile bin ich ja schon ein wenig länger da. Mein Name ist Jonathan Kasten, allerdings rufen mich die meisten in der Jugendarbeit bei meinem Spitznamen „Jonny“.

Nachdem ich jetzt schon einige Zeit bei euch bin, muss ich sagen, dass sich die Eindrücke aus meinem Praktikum im Februar letzten Jahres bestätigt haben. Eine Gemeinde, welche sich von Gott in der Stadt gebrauchen lassen möchte. Eine Gemeinde, welche nach Gott sucht und ihn ehren will. Für mich war klar, ich möchte mich von Gott in Halver gebrauchen lassen. Dies hat zum Glück geklappt und so starte ich jetzt mein Anerkennungsjahr zum Jugendreferenten bei euch.

Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Ort mit dem Namen Niedermehnen. Ohne Orts- tafel, aber mit glücklichen Kühen und Einwohnern im Norden von Ostwestfalen. Dort war ich seit meiner Konfizeit irgendwie immer mit der Arbeit des CVJM verbunden. Möglicherweise hatten meine Eltern, welche sich durch den CVJM kennengelernt hatten, auch ihren Einfluss. Nach ehrenamtlicher Jungchar, Musikband und Vorstandsarbeit, aber mit 1000 Fragen an Gott wollte ich meinem Glauben tiefer auf den Grund gehen. Da passte es ganz gut, dass meine Ausbildung zum Industriemechaniker dem Ende entgegen ging. So entschloss ich mich mehr oder weniger freiwillig dazu, eine Bibelschule zu besuchen. Dass ich dort jedoch einen Ruf zum Jugendreferenten bekam, ist nur unserem Herrn zu verdanken. Anschließend



Foto: J. Kasten

ließ ich mich in Kassel am CVJM-Kolleg voller Freude und Enthusiasmus ausbilden. Jetzt geht es für mich in diesem neuen Beruf und auch neuem Umfeld endlich los und ich bin gespannt auf das, was ich mit euch zusammen erleben werde. Ich freue mich auf jede Begegnung. Gerne auch bei einer gemeinsamen Mahlzeit.

 Jonny (Jonathan) Kasten

## Besondere Termine

10



Von Mo. 06.03. bis Fr. 10.03. **Truестory im CVJM-Vereinshaus.** Truестory war früher JESUSHOUSE. Sechs Event-Abende: Teens begegnen Jesus. Krasse Geschichten, ehrliche Antworten auf Fragen der Teens. Teilhabe an einem deutschlandweiten Programm.

### SELA-Lobpreismusik

Lobpreisgottesdienst im Rahmen des Nicolai-Festes am So. 18.06. mit der Band Sela, um 16 Uhr in der Nicolai-Kirche. „Sela“ ist dem biblischen Buch der Psalmen entliehen, bedeutet Ruhepunkt, andächtiges Betrachten des Schöpfergottes, des Retters Jesus Christus und des Heiligen Geistes ... Mit zeitgemäßer und zeitloser Lobpreismusik Gott und Jesus die Ehre geben. **sela** leitet als große Band den Gemeindegesang an und führt die ganze Gemeinde in die Anbetung.

### Konzert für Orgel und Oboe am 2.4. um 17 Uhr

Zwei Künstler von internationalem Rang in der Nicolai-Kirche:  
**Jean-Christophe Robert** erhielt für sein herausragendes Oboenspiel den ersten Preis der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Er konzertierte regelmäßig als Solist im Orchestre Symphonique d'Europe in Paris sowie in verschiedenen Kammermusikbesetzungen. Er begeisterte seine Zuhörer immer wieder auf Konzertreisen in Europa, Süd-Korea, USA.

### Nicolai-Fest

Am So. 18.06.2023 laden wir ein zum Nicolai-Fest. Wir starten mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr. Weiter geht es mit vielen Aktionen für Groß und Klein auf dem Kirchplatz und Zeit und Raum für Begegnungen.

### Gospelatorium

Am Sa. 25.03.2023 bieten wir um 19.30 Uhr in der Nicolai-Kirche das Pop- und Gospelatorium „Jesaja, der lange Weg in die Freiheit“, geschrieben von Hartmut Naumann. Es erzählt in klar verständlicher Sprache und mit eindrücklicher Musik aus Pop, Rock und Gospel die Geschichte des Volkes Israel in der Zeit seiner Gefangenschaft in Babylon. Themen wie Migration, Anpassung, Sehnsucht nach Freiheit und Überlebenswille sind damals wie heute aktuell. Ausführende sind eine Profiband mit Bläserensemble, Solisten und einem großem Projektchor. Eintritt frei, Spenden für einen guten Zweck sind willkommen.

Er studierte Musik in Paris und Evangelische Theologie und leitet heute als Pfarrer die Evangelisch-reformierte Gemeinde in Tours, Frankreich.  
**Ulrike Lausberg** fühlt sich mit Halver durch ihre familiären Bindungen verbunden. Sie ist eine herausragende Organistin und gestaltet in ganz Europa mit befreundeten Musikern Konzerte.

### Orgelvesper

Am 22.04.2023 und 17.06.2023 laden wir um 18:30 Uhr wieder zu den Orgelvespern in die Nicolai-Kirche ein. Jan Conjer wird eine bunte Auswahl an Orgelstücken spielen, dazu gibt es kurze Lesungen und Gebete.

### Paten gesucht

Auch in diesem Jahr bietet der CVJM wieder die **Jugendfreizeit „spot up“** an. Dieses Mal geht es vom 22.07. bis 06.08. nach Bedsted Thy in Dänemark. Leider ergibt sich das Problem, dass auch hier die Kosten für Unterkunft, Lebensmittel und Busreisen erheblich angestiegen sind. Dennoch soll der Preis für die Teilnehmenden so erschwinglich wie möglich bleiben. Das führt in diesem Jahr dazu, dass der Preis zwar deutlich erhöht wurde, die Teilnahme aber trotzdem für je 499 € ermöglicht wird, obwohl die tatsächlichen Kosten bei 599 € liegen werden.

### Jubelkonfirmationen 2023

Am **Himmelfahrtstag, den 18. Mai 2023 laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1963 und 1973 und ältere JubilarInnen** in die evangelische Nicolai-Kirche zu einem festlichen Gottesdienst mit anschließender Nachfeier anlässlich ihrer Jubelkonfirmation ein. Wir bitten die JubilarInnen um Bekanntgabe ihrer aktuellen Anschrift und auch um die Mitteilung von Anschriften anderer MitkonfirmandInnen, soweit ihnen diese

### Kreuzweg

Wie schon vor zwei Jahren gibt es auf dem Friedhof in der Passionszeit wieder einen Kreuzweg. Er bietet die Möglichkeit den Leidensweg Jesu in dieser Zeit nachzugehen. Er beginnt an der Johanneskapelle ab dem 19.03.2023.

Hier ist der CVJM jetzt unter anderem auf eure Hilfe angewiesen. Wir als Kirchengemeinde und CVJM würden uns freuen, wenn Ihr eine Patenschaft für die Teilnehmenden übernehmt und durch Spenden der fehlenden 100 € (gern mehr, aber natürlich auch weniger – **alle sind für jeden Cent dankbar!**) eine bezahlbare Freizeit ermöglicht. Vielen Dank!

Das Spendenkonto:  
CVJM - Christliche Gemeinschaft Halver e.V.  
Volksbank in Südwestfalen eG  
IBAN: DE16 4476 1534 0055 6009 00  
Verwendungszweck: Spende Spot up 2023

 Katharina Lausen

11

# Termine von März bis Juni 2023

12

13

## MÄRZ

- Mi. 01.03. 19:00 Passionsandacht, Gemeindehaus
- Sa. 04.03. 18:30 Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke 
- So. 05.03. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- 12:45 Gemeindeversammlung, Nicolai-Kirche 
- Mo. 06.03. – 10.03. Truестory, CVJM-Vereinshaus
- Mi. 08.03. 19:00 Passionsandacht, Gemeindehaus
- So. 12.03. 09:15 Gottesdienst, Schwenke mit FEG-Bever, Gemeindehaus Bever
- 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- 10:30 Kindergottesdienst "KIGO", Gemeindehaus
- Mi. 15.03. 12:00 Gemeindegaststisch, Gemeindehaus
- 19:00 Passionsandacht, Gemeindehaus
- So. 19.03. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
- 19:00 Abendgottesdienst, CVJM-Vereinshaus 
- Mi. 22.03. 19:00 Passionsandacht, Gemeindehaus
- Fr. 24.03. – 26.03. Einkehrwochenende „Dem Heiligen Raum geben“,  
Diakonissenkommunität Scherfelde
- Sa. 25.03. 18:00 Pop- und Gospelatorium „Jesaja, der lange Weg in die Freiheit“  
Nicolai-Kirche
- So. 26.03. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
- 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche 
- 10:30 Kindergottesdienst "KIGO", Gemeindehaus
- Mi. 29.03. 19:00 Passionsandacht, Nicolai-Kirche

## APRIL

- Sa. 01.04. 18:30 Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke 
- So. 02.04. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- 11:00 Motorradgottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke, vorh. Bikerfrühstück
- 17:00 Konzert für Orgel und Oboe mit Ulrike Lausberg und  
Jean-Christophe Robert, Nicolai-Kirche 
- Do. 06.04. 19:00 Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
- Fr. 07.04. 10:30 Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
- 19:00 Karfreitagsandacht, CVJM-Vereinshaus
- So. 09.04. 06:00 Osterfrühgottesdienst, Nicolai-Kirche 
- 10:30 Gottesdienst zum Ostersonntag, gemeinsamer Anfang mit "KIGO",  
Nicolai-Kirche

- Mo. 10.04. 10:30 Gottesdienst zum Ostermontag, Nicolai-Kirche
- So. 16.04. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
- Mi. 19.04. 12:00 Gemeindegaststisch, Gemeindehaus 
- Sa. 22.04. 18:30 Orgelvesper, Nicolai-Kirche
- So. 23.04. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
- 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- 10:30 Kindergottesdienst "KIGO", Gemeindehaus
- Sa. 29.04. 14:00 Konfirmationsgottesdienst, Nicolai-Kirche
- So. 30.04. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke 
- 10:30 Konfirmationsgottesdienst, Nicolai-Kirche
- 18:00 Konfirmationsabendmahl, Nicolai-Kirche

## MAI

- Sa. 06.05. 18:30 Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke 
- So. 07.05. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- 11:00 Motorradgottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke, vorh. Bikerfrühstück
- 15:00 CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus
- So. 14.05. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
- 10:30 Gottesdienst mit Daniel Harter, Nicolai-Kirche 
- 10:30 Kindergottesdienst "KIGO", Gemeindehaus
- Mi. 17.05. 12:00 Gemeindegaststisch, Gemeindehaus
- Do. 18.05. 10:30 Gottesdienst mit Feier der Goldenen, Diamantenen und  
Eisernen Konfirmation, Nicolai-Kirche
- So. 21.05. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Gästen aus Indonesien,  
Nicolai-Kirche
- 19:00 Abendgottesdienst, CVJM-Vereinshaus
- So. 28.05. 10:30 Gottesdienst Pfingstsonntag, Nicolai-Kirche
- 10:30 Kindergottesdienst "KIGO", Gemeindehaus 
- Mo. 29.05. 11:00 Allianzgottesdienst zum Pfingstmontag, Hof Tacke, Eickerhörn

Fortsetzung Seite 14

Die **Gottesdienstzeiten** sind vorläufig und können sich noch ändern.  
Bitte entnehmen Sie der Presse, der Homepage [www.ev-kirche-halver.de](http://www.ev-kirche-halver.de) und facebook eventuelle Veränderungen, die vor dem Druck nicht abzusehen waren.  
Dies gilt auch für angegebene Orte und Zeiten anderer Veranstaltungen.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

## JUNI

Sa. 03.06.	18:30	Andacht und Brot, Gemeindezentrum Schwenke	
So. 04.06.	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche	
	11:00	Motorradgottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke, vorh. Bikerfrühstück	
	15:00	CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus	
So. 11.06.	09:15	Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke	
	10:30	Gottesdienst, Nicolai-Kirche	
	10:30	Kindergottesdienst "KIGO", Gemeindehaus	
Sa. 17.06.	18:30	Orgelvesper, Nicolai-Kirche	
So. 18.06.	10:30	Familiengottesdienst zum Nicolai-Fest, Nicolai-Kirche	
	11:30	Nicolai-Fest, Kirchplatz	
	16:00	Lobpreisgottesdienst Band „Sela“ Nicolai-Kirche	
Mi. 21.06.	12:00	Gemeindemittagstisch, Gemeindehaus	
So. 25.06.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche	

## Bibeltreff – ein neues Angebot

Auf dem **Gemeindeperspektivtag** im November 2022 entstand die Idee für dieses neue Angebot.

Ein regelmäßiger Treff, offen für jede und jeden, in der Regel nicht länger als eine Stunde am Abend, mit einem biblischen Input und der Möglichkeit des Austauschs. Anders als in fest zusammengesetzten Hauskreisen der Gemeinde ist dieses Angebot an Menschen gerichtet, die sich gerne in größerer Runde über den persönlichen Glauben austauschen und mehr aus der Bibel erfahren möchten.

Jeweils am **2. und 4. Mittwoch im Monat** von 19.30 – 20.30 Uhr wird der Bibeltreff im Gemeindehaus am Kirchplatz stattfinden. Nach einer Begrüßung und einem Lied wird es eine Bibelarbeit geben, zu der man sich dann in Kleingruppen und auch in der gro-

ßen Gruppe austauschen kann. Mit einem Segensgebet wird der Abend beschlossen. Für die ersten Abende hat das Mitarbeitenteam bereits biblische Texte herausgesucht. **Es ist möglich, auch nur einzelne Abende zu besuchen.** Angedacht sind neben Einzeltexten jedoch auch zusammenhängende Themen und biblische Bücher. Gerne dürfen jedoch auch Teilnehmende Bibeltexte und Themenvorschläge einbringen.

Die nächsten Termine:  
08.02.2023 – dann Pause wegen der wöchentlichen Passionsandachten -  
26.04.2023, 10.05.2023, 24.05.2023,  
14.06.2023

Weitere Infos: [www.ev-kirche-halver.de](http://www.ev-kirche-halver.de)

 Beate Turck

## Stille werden und zur Ruhe kommen Passionsandachten 2023

Wie jedes Jahr in der Passionszeit finden auch in diesem Jahr wieder unsere Passionsandachten statt. Wir treffen uns dazu jeweils mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Ich freue mich darauf: Stille zu werden, zur Ruhe zu kommen, die vertrauten Lieder und Worte zu hören. Durch die Textlesungen in den Passionsandachten, in diesem Jahr aus dem Matthäus-Evangelium, begleite ich innerlich Jesus an seinen letzten Tagen vor seinem Tod am Kreuz.

Einige von uns fasten in der Passionszeit und verzichten auf etwas, was sonst zu unserem Leben dazu gehört. Oder von dem wir meinen, dass es dazugehören muss. Früher war auch die Adventszeit eine Fastenzeit, in der man sich auf die Ankunft von Jesus vorbereitet hat. Durch den bewussten Verzicht in diesen Zeiten durchbrechen wir unseren Alltagstrott und spüren: Etwas ist anders.

Durch den Besuch der Passionsandachten frische ich jedes Jahr neu meine Erinnerung daran auf, was Jesus alles für mich auch schon vor seinem Tod erleiden musste. Karfreitag ist für mich untrennbar mit den Stationen davor verbunden: Das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern, das Flehen zu seinem Vater im Garten Gethsemane, der Verrat durch Judas, um nur einige zu nennen.

Passionsandachten setzen in der heutigen Zeit auch Zeichen, dass Ostern eine Vorgeschichte hat und nicht nur aus Ostereiern und Schokohasen besteht.



Foto: S. Grotehans

Durch die Passionszeit und die Passionsandachten haben wir Zeit und Raum, uns auf Karfreitag und Ostern vorzubereiten. So ist nicht plötzlich diese Zeit vorbei, sondern durch die festen Termine der Passionsandachten erhalten wir kleine Leuchttürme zur Ausrichtung unseres Lebens hin zu ihm.

Deshalb herzliche Einladung an alle, die die Passionszeit dieses Jahr bewusst erleben wollen und dazu Impulse und Orientierung suchen.

 Wieland Schmidt



Foto: S. Grotehans

## Blumen-Partner Schmalenbach



*Wir machen's in grün...*

**Floristen machen mehr  
aus Ihren Blumen.**

- Saisonale Sträuße/Bepflanzungen
- Hochzeits- & Trauerfloristik
- Wohnaccessoires & Deko

Blumen-Partner Schmalenbach  
Elberfelder Straße 28  
Gegenüber des Friedhofs  
Tel 0 23 53/26 58

Bestattungen

# FRIEMANN

 GbR


**Persönliche Begleitung  
und Beratung im  
Trauerfall.**

**Individuelle  
Bestattungs-Vorsorge**

Halver · Von-Vincke-Str. 13  
Telefon (0 23 53) 1 32 31

Stefanie Kemper und  
Birgit Wohlgemuth-Berger

[www.bestattungen-friemann.de](http://www.bestattungen-friemann.de)

## „Senioren helfen Senioren“ bei Alltagsaufgaben

Wir – begabte RuheständlerInnen – sind da für kleine Reparaturen im Haushalt, Anbringen von Lampen, Steckdosen oder Regalen; Auswechseln von Leuchtmitteln oder Duschköpfen, Entsorgung von Altglas u.v.m. Sie brauchen einen Klingelverstärker, Funkhandschalter, Handgriff, einen Hausnotruf? Wir installieren oder vermitteln Hilfe.

Sie benötigen einen Fahrdienst zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Apotheke – mit Begleitperson? Wir fahren gern für eine Fahrzeugpauschale von fünf Euro innerhalb Halvers, und

zehn Euro in Nachbarorte.

Unsere Reparaturdienste sind kostenlos.

„Senioren helfen Senioren“ finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Wir freuen uns über handwerklich begabte und teamfähige RuheständlerInnen zur Verstärkung.

### Direkte Ansprechpartner:

Günter Panne, Tel. 0 23 53/1 04 62

Rainer Dreschel, Tel. 0 23 53/26 85

Wolfgang Fiebrich, Tel. 0 23 51/7 95 33



Foto: Gisela Dreschel

## Beratung für Menschen in finanzieller Not

- ➔ Sie haben den Überblick über Ihre Zahlungsverpflichtungen verloren?
- ➔ Sie haben Angst, die Post zu öffnen?
- ➔ Sie trauen sich nicht mehr, Ihren Kontostand zu prüfen, oder
- ➔ haben Angst, Ihrem Vermieter zu begegnen?

Wir, Hugo Kerspe und Heike Herßebroick, stehen Ihnen gern zur Verfügung und suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung!



Foto: S. Grotehans

### Kontakt:

Hugo Kerspe 0151 / 55662901

oder

Gemeindebüro 0 23 53 / 90 32 14

**Beerdigungen vom 19.09.2022 – 22.01.2023****Gemeindebüro:**

Leitung: Heiner Esken, Kirchstr. 7,  
Tel.: 90 32 14, Fax: 90 32 15,  
[gemeindebuero@ev-kirche-halver.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-halver.de),  
Mo + Mi 10 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

**Friedhofsverwaltung:**

Leitung: Tatjana Stupar,  
Kirchstr. 7, Tel.: 1 43 95, Fax: 6 68 50 86  
[friedhofsverwaltung@ev-kirche-halver.de](mailto:friedhofsverwaltung@ev-kirche-halver.de)

**Friedhof:**

Leitung: Ulrich Streppel, Elberfelder Str. 27,  
Tel.: 1 03 00

**Küsterin:**

Heike Noack-Fischer, Tel.: 0157 88 96 71 53  
[kuesterdienst@ev-kirche-halver.de](mailto:kuesterdienst@ev-kirche-halver.de)

**AnsprechpartnerIn in Gemeindebezirken:****Pfarrer Christoph Dickel,**

Von-Vincke-Straße 8, Tel.: 21 78,  
[christoph.dickel@ev-kirche-halver.de](mailto:christoph.dickel@ev-kirche-halver.de)

**Pfarrerin Mathea Dieker,**

Zum Dachsbau 17, Tel.: 140 92 80  
[mathea.dieker@ev-kirche-halver.de](mailto:mathea.dieker@ev-kirche-halver.de)

**Gemeindepädagoge Karsten Drescher,**

Kirchstraße Küsterhaus, Tel.: 66 67 23,  
[karsten.drescher@ev-kirche-halver.de](mailto:karsten.drescher@ev-kirche-halver.de)

**Pfarrer Martin Pogorzelski,**

Mittelstraße 9, Tel.: 90 31 39  
[martin.pogorzelski@ev-kirche-halver.de](mailto:martin.pogorzelski@ev-kirche-halver.de)

**Jugendreferent Jonathan Kasten,**

Tel. Büro 66 67 25, mobil 0157 2847376  
[jugendreferent@ev-kirche-halver.de](mailto:jugendreferent@ev-kirche-halver.de)

**Kindertageseinrichtungen in Halver:**

„Pustablume“, Bächterhof 19,  
Tel.: 34 92, Fax: 6 65 98 58  
[kindergarten.pustablume@ev-kirche-halver.de](mailto:kindergarten.pustablume@ev-kirche-halver.de)

„Spatzennest“, Gartenstr. 15, Tel.: 28 84

[kindergarten.spatzennest@ev-kirche-halver.de](mailto:kindergarten.spatzennest@ev-kirche-halver.de)

**Presbyteriumsmitglieder:**

Florian Brangenberg	Tel.: 0171 5379325
Jan Daubertshäuser	Tel.: 6 69 82 15
Heike Esken	Tel.: 1 31 44
Diana Leinung	Tel.: 1 33 05
Jens Riedel	Tel.: 1 43 31
Cordula Schleppe	Tel.: 66 68 05
Wieland Schmidt	Tel.: 0 23 51/75 65
Annekathrin Steller	Tel.: 1 39 75 66
Reinhard Teubner	Tel.: 7 07 25 09
Beate Turck	Tel.: 38 80
Dorothea Turck-Brudereck	Tel.: 66 39 38

sowie die Pfarrer der Gemeinde

**Geänderte Bankdaten!****Spendenkonto Förderkreise**

Kreiskirchenamt Lüdenscheid, KD-Bank  
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11  
Verwendungszwecke (angeben): „Freiwilliges Kirchengeld/Halver“, „Jugendarbeit/Halver“, „Kindergärten/Halver“

**Ev. Förderkreis Schwenke**

IBAN: DE60 4585 0005 0000 2106 66

**Förderkreis Diakonie Halver-Schalksmühle**

IBAN: DE48 4585 0005 0060 0001 30

**„Pustespatz“ – Förderverein der KiTas**

IBAN: DE06 4585 0005 0000 4288 21

**Neues Dach Gemeindehaus:**

Kreiskirchenamt Lüdenscheid, KD-Bank  
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11  
Verwendungszweck: 41104.27710005  
Gemeindehaus Halver (angeben)

**Nicolai-Stiftung**

Kreiskirchenamt Lüdenscheid, KD-Bank  
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11  
„Nicolai-Stiftung Halver“ + Zweck angeben

**Kleiderkammer:**

Mühlenstr. 2, Tel.: 13 73 66 (Heßmert)  
1.+ 3. Dienstag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr

## Vorbilder gesucht

Stell dir einmal vor, eine fremde Macht kommt in dein Land und destabilisiert die Führungsebene deines Landes. Die Bildungsschicht wird verschleppt. Und du bist mit dabei. Drei Jahre lang sollst du in einem fremden Land, mit fremder Sprache, Gewohnheiten, Sitten und Essen ausgebildet werden. Kein freiwilliges Auslandssemester, sondern Kidnapping einer ganzen Bevölkerungsgruppe.

So oder so ähnlich muss es Daniel ergangen sein. Er selber wird zusammen mit drei Freunden am entfernten Königshof ausgebildet. Aber es gibt einen entscheidenden Unterschied zu den anderen jungen Männern: Sie kennen ihren Gott und vertrauen ihm! Fest entschlossen, die Speisegebote ihres Gottes zu halten, bitten sie darum, nicht die Speisen des fremden Königs essen zu müssen, sondern sich nur von Gemüse und Wasser zu ernähren. Der Aufseher ist skeptisch, gibt ihnen aber eine Chance. Nach zehn Tagen das Ergebnis. Daniel und seine Freunde sind bei bester Gesundheit, noch besser als jene, welche die Speisen des Königs gegessen haben. Aber nicht nur das, sie sind zudem auch in Klugheit und Verstand den anderen zehnmals überlegen.

Diese Geschichte zeigt mir, dass sich Umstände ändern – die scheinbar sicheren und gewöhnlichen Sachen schnell ins Wanken geraten. Aber sie zeigt ebenso auf, dass es sich lohnt, in Zeiten des Wandels auf Gott zu setzen und auf IHN zu bauen. Gott wandelt sich nicht. Er ist derjenige, welcher von Ewigkeit zu Ewigkeit Bestand hat. Dies ist

Daniel und seinen Freunden bewusst. Auch in den schwierigsten Zeiten bauen sie auf ihn! Auch wenn das lebensgefährliche Risiko bedeutet. Aber es lohnt sich. Gott segnet sie mit Klugheit und Verstand. Später deutet Daniel sogar Träume des Königs. Dies macht ihn zum ranghöchsten Berater.

Umstände ändern sich auch bei uns, seinen Glauben ehrlich auszuleben wird risikoreicher, aber der Fokus ist auf Gott gesetzt. Daniels Vertrauen auf den Herrn ist für mich ein enormes Vorbild. Vielleicht ja auch für dich?

 Jonathan Kasten

